



Liestal aktuell

August 2014 | Nr. 786 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 4. September 2014, Insertionsschluss: 21. August 2014, insertate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

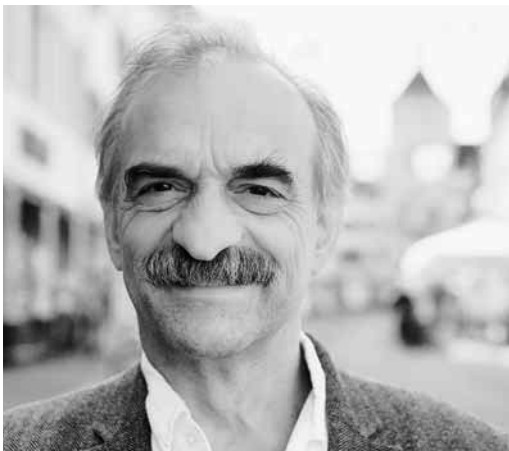


REGIODRUCK
Ihr Druckdienst-
leister in Liestal
überraschend vielseitig

www.regiodruck.ch

Anzeige

Gastfreundschaft



Liebe Leserin, lieber Leser

Im Strassenbild der Liestaler Altstadt gibt es zahlreiche Hinweise auf die Gastwirtschaft in vergangener Zeit. An der Nord-Süd-Verkehrsachse gelegen, spielte die Verpflegung und Beherbergung von Reisenden stets eine bedeutende Rolle und war wohl mit ein Grund für das Wohlergehen des Ortes seit der Stadtgründung durch die Froburger im 13. Jahrhundert.

Die schönen, alten Wirtshausschilder an der Rathausstrasse haben ihren Ursprung im 15. Jahrhundert und erinnern an die Gasthäuser Stab, Sonne und Schlüssel. Auch mehrere Fassadenbilder von Otto Plattner thematisieren die Bewirtung. Das unterste Bild am Erweiterungsbau des Rathauses von 1939 zeigt die Verpflegung der Eidgenossen vor der Schlacht bei Dornach. Eine gastfreundliche Begegnung besonderer Art zeigt die Szene an der Fassade

des Strübinhauses an der Ecke Rathausstrasse / Rosengasse. Eine weibliche Figur ist eben dabei, Traubensaft in die, von einem Soldaten gehaltene, Burgunderschale zu giessen. Diese Schale aus dem Haushalt Karls des Kühnen ist in Liestal zum Zeichen des Willkommens und der Gastfreundschaft geworden. So hat Liestal aus manchen Händeln der Vergangenheit die freundlichen Aspekte übernommen, umgedeutet und positiv in die Gegenwart transportiert. Beachten und Bedenken darf man übrigens auch den Wortteil «schenken» im Wort «einschenken». Die «Schenke» ist übrigens eine historische Bezeichnung für eine Gaststätte.

Einer der grössten Ortsvereine in Liestal, der Verkehrs- und Verschönerungsverein (heute Liestal Tourismus) engagiert sich seit 1889 für die Belange des Fremdenverkehrs und feiert dieses Jahr sein langjähriges Bestehen mit dem wunderschönen Slogan «125 Jahre Gastfreundschaft». Aus diesem Anlass ist die Bevölkerung am 16. und 17. August zu einer Jubiläumsfeier auf den Aussichtsturm eingeladen (siehe Inserat in dieser Ausgabe).

Der Stadtrat gratuliert dem Verein zum Jubiläum und bedankt sich herzlich für sein vielfältiges Wirken, welches ganz wesentlich zum freundlichen und einladenden Erscheinungsbild unseres Ortes und der Umgebung beiträgt.

Liestal Tourismus, mit seinen tausend Mitgliedern einer der grössten Vereine Liestals, betreibt den Aussichtsturm und die Turmwirtschaft, unterhält Wanderwege, stellt Ruhe-

bänke, betreut die Wettersäule in der Allee und pflegt ein Stück der römischen Wasserleitung im Zirkelirain. Mit der Unterstützung der Stadt Liestal und von Baselland Tourismus betreibt der Verein zudem eine Infostelle an der Rathausstrasse 30. Das Buchantiquariat Poete-Näscht führt im Auftrag des Vereins dieses Verkehrsbüro. Dort können sich die Besucher und Gäste über die touristischen Angebote in und um Liestal informieren, Stadtführungen buchen oder sich mit kulinarischen Spezialitäten aus der Region eindecken.

Beteiligt ist Liestal Tourismus auch im Organisationsteam der Baselbieter Genusswoche, die in diesem Jahr vom 18. bis 28. September zum zweiten Mal durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang darf Liestal am 20. September erneut den Genussmarkt durchführen.

Der Jubiläumsslogan «125 Jahre Gastfreundschaft» ist zweifellos auf die Turmwirtschaft gemünzt. Gastfreundschaft wird aber von allen Liestaler Gastrobetrieben gross geschrieben. Engagierte Wirtinnen und Wirte beleben unsere Stadt mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot. «'s mögt allerdings none chly mehr Gaschtig verträge».

Franz Kaufmann, Stadtrat
Departement Bildung und Sport

www.liestal.ch



DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

	Beginn	Ende
Kurs 4	Montag, 25. August 2014	Montag, 15. Dezember 2014
Kurs 1	Dienstag, 26. August 2014	Dienstag, 16. Dezember 2014
Kurs 2	Dienstag, 26. August 2014	Dienstag, 16. Dezember 2014
Kurs 3	Donnerstag, 28. August 2014	Donnerstag, 18. Dezember 2014

Zeit:	Kurs 4 (A2/1):	15 x jeweils am Montag, 9.00h bis 11.00h
	Kurs 1 Anfängerinnen:	15 x jeweils am Dienstag, 9.00h bis 11.00h
	Kurs 2 (A1/1):	15 x jeweils am Dienstag, 14.00h bis 16.00h
	Kurs 3 (A1/2):	15 x jeweils am Donnerstag, 14.00h bis 16.00h

Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 14

Kosten: CHF 150.00
Zusätzlich ca. CHF 25.00 für Kursbuch

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Nationalität.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 27. Mai 2014

- Der Stadtrat verzichtet auf die Gesuchstellung beim Kanton für die Ausfinanzierung der Forderung der BLPK in der Höhe von TCHF 15'694 mittels Pooling. Er beschliesst die Ausfinanzierung der Forderung der BLPK in der Höhe von TCHF 15'694 mittels Anerkennung der Forderung im Annuitätenmodell der BLPK mit einer Laufzeit von 40 Jahren und 3% Zins und verabschiedet die Vorlage bezüglich Besitzstand und Vorseorgeplan zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat beschliesst, dass mit dem Altpapierwerk Utzenstorf AG ein neuer Abnahmevertrag ausgearbeitet wird (Dauer vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2017, Entschädigungen gemäss Angebot vom 14. April 2014). Er stimmt der neuen Entschädigung an die Vereine (CHF 45.–/Tonne) für den Aufwand und das Engagement zu.

Sitzung vom 10. Juni 2014

- Der Stadtrat genehmigt einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 19'865.60 für den Auftritt der Stadt Liestal an der «Gwärb'14» und gibt den Kredit in der Höhe von CHF 20'865.60 (Konto Nr. 8'500.3635.0100) frei.
- Der Stadtrat beschliesst die Verordnung zum Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege mit Inkraftsetzung ab neuem Schuljahr 2014/2015 per 1. August 2014 und löst den Tarif zum Reglement über die Kinder- und Jugendzahnpflege vom 6. Februar 2001 ab. Er verabschiedet die Ein-

wohnerratsvorlage zur Teilrevision des Reglements über die Kinder- und Jugendzahnpflege zuhanden des Einwohnerrats.

- Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung für eine Ausnahmeüberbauung nach einheitlichem Plan «Kasernenstrasse» (Parzelle Nr. 1543) zu.

Sitzung vom 17. Juni 2014

- Der Stadtrat genehmigt antragsgemäss den im Entwurf vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag bezüglich der Parzellen Nrn. 1445 und 1447, Kanonengasse (Liorba AG).
- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme zum Kantonalen Richtplan Basel-Landschaft (KRIP), Anpassung 2014 im Bereich erneuerbare Windenergie, zuhanden des Amts für Raumplanung.
- Der Stadtrat stimmt dem Teilverkauf (124m²) der Parzelle 4349, Benzburweg 3a an P. und E. Bürgin-Manser, in der Höhe von total CHF 59'520.– (CHF 480.–/m²) zu.
- Der Stadtrat erlässt die neue Richtlinie über die Verwendung des Friedhofsfonds vom 17. Juni 2014, welche die Richtlinie vom 29. November 2005 ersetzt. Er setzt die Richtlinie per 17. Juni 2014 in Kraft.

Sitzung vom 24. Juni 2014

- Der Stadtrat unterstützt den Ausnahmeantrag des Familiengartenvereins Gräubern betreffend Überschreitung der Gebäudefläche und Unterschreitung

der Dachneigung. Er verabschiedet ein entsprechendes Schreiben zuhanden des Bauinspektors.

- Der Stadtrat verabschiedet die Sondervorlage Oberer Burghaldenweg – Ausführungskredit (Abwasser, Trennsystem), Planungskredit (Strassenprojekt), Genehmigung Bau- und Strassenlinienplan zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat beschliesst, der neuen Passage zwischen Rathausstrasse und Kanonengasse den Namen «Küffi-Gasse» zu geben.

Sitzung vom 1. Juli 2014

- Der Stadtrat beschliesst die geringfügige Änderung der Quartierplanvorschrift Gstadig zuhanden des Regierungsrats. Er stimmt dem Quartierplanvertrag Gstadig zu.
- Der Stadtrat stimmt dem neuen Plakatvertrag mit der APG zu.
- Der Stadtrat nimmt das kantonale Bauprojekt für die Instandsetzung der Seltisbergerstrasse in Liestal zur Kenntnis. Er erhebt gegen das Bauprojekt Einsprache.
- Der Stadtrat genehmigt das Projekt Tempo-30-Zone im Gebiet Mühlematt. Er gibt für die Umsetzung der Tempo-30-Zone einen Kredit in der Höhe von TCHF 40 frei (Konto Nr. 6150.3141.0301).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit frei für: Konto Nr. 6150.5010.0022; Munzachstr./Kettigerweg «Strasse» TCHF 270; Konto Nr. 7101.5030.0022; Munzachstr./Kettigerweg «Wasser» TCHF 520; Konto Nr.

>>

Anzeige

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

„Liestal's Tor steht allzeit offen....“
Mit dieser Geisteshaltung muss
Liestal als Zentrumsgemeinde aktiver
die Formen der Zusammenarbeit mit
anderen Gemeinden pflegen und
ausbauen, speziell im Bereich der
Wasserversorgung.

Bruno Imsand, Einwohnerrat



- 7201.5030.0022; Munzachstr./Kettigerweg «Abwasser» TCHF 540. Er genehmigt die Arbeitsvergabe, vorbehaltlich des Ablaufs der Referendumsfrist ohne Einsprachen, für die Baumeisterarbeiten an die Strabag AG, Subingen, in der Höhe von CHF 699'579.15 (inkl. MWSt) und die Arbeitsvergabe, vorbehaltlich des Ablaufs der Referendumsfrist ohne Einsprachen, für die Sanitärarbeiten an die LISSAG AG, Büsserach, in der Höhe von CHF 87'719.90 (inkl. MWSt).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit frei für: Konto Nr. 6150.5010.0039; Fluhweg «Strasse» TCHF 70; Konto Nr. 7101.5030.0039; Fluhweg «Wasser» TCHF 250; Konto Nr. 7201.5030.0039; Fluhweg «Abwasser» TCHF 520. Er genehmigt die Arbeitsvergabe, vorbehaltlich des Ablaufs der Referendumsfrist ohne Einsprachen, für die Baumeisterarbeiten an die Ernst Frey AG, Augst, in der Höhe von CHF 450'368.50 (inkl. MWSt) und die Arbeitsvergabe, vorbehaltlich des Ablaufs der Referendumsfrist ohne Einsprachen, für die Sanitärarbeiten an die LIS-SAG AG, Büsserach, in der Höhe von CHF 28'942.05 (inkl. MWSt).

Sitzung vom 8. Juli 2014

- Der Stadtrat verzichtet auf die Vergabe des Allemandi-Legats 2014.

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 175'620 für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs inklusive Arbeitsgeräte frei (Konto Nr. 6150.5060.0056). Er genehmigt die Vergabe, respektive die Lieferung des Kommunalfahrzeugs Holder C 370 an die Firma Leiser AG, 6260 Reiden.
- Der Stadtrat bewilligt für die Grammetstrasse einen Nachtragskredit als gebundene Ausgabe in der Höhe von TCHF 65 für das Strassenentwässerungsprojekt und gibt zugleich den Kredit frei (Konto Nr. 6150.3141.0700). Er genehmigt die Arbeitsvergabe für die Baumeisterarbeiten an die Bertschmann AG, Basel, in der Höhe von CHF 59'292.– (inkl. MWSt.).
- Der Stadtrat genehmigt betreffend Munzachstrasse / Kettigerweg, Burgstrasse und Wasserturmplatz die Arbeitsvergabe, vorbehaltlich Ablauf der Referendumsfrist ohne Einsprachen, für die Inlinerarbeiten an die KA-TE Insituform AG, Waldkirch, für insgesamt CHF 158'178.05 (inkl. MwSt.) und gibt den entsprechenden Kredit frei. Der Gesamtbetrag wird aufgeteilt in folgende Projekte: Munzachstrasse/Kettigerweg in der Höhe von CHF 72'979.50 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 7201.5030.0022); Burgstrasse in der Höhe von CHF 44'981.65 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 7201.3143.0700); Wasser-

turmplatz in der Höhe von CHF 40'216.90 (inkl. MWSt.) (Konto Nr. 7201.5030.0071).

- Der Stadtrat gibt betreffend Feuerwehr Schlauchauslegefahrzeug Lego 08 den Kredit in der Höhe von CHF 140'000.– (inkl. MWSt.) für ein Hakengerätfahrzeug IVECO DAILY, Farbe weiss, Logo ZS ERGOLZ frei (Konto Nr. 2.1620.5060.0041). Er gibt den Kredit in der Höhe von CHF 50'000.– (inkl. MWSt.) für die Beschaffung der Mini-Abrollcontainer zum Hakengerätfahrzeug (Konto Nr. 2.1620.5060.0041) sowie den Kredit in der Höhe von CHF 10'000.– (inkl. MWSt.) für die Ausrüstung des Hakengerätfahrzeugs mit Sondersignaleinrichtung (Blaulicht und Horn) (Konto Nr. 2.1500.3111.0400) frei.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten.
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten
finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat >
> Personen > Lukas Ott

Nachruf

Mit grosser Traurigkeit nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Arbeitskollegin

Christina Gugelmann-Messikommer

die am 12. Juli 2014 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Gugelmann war rund 5 ½ Jahre als Sachbearbeiterin in der Abteilung Steuern tätig.

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin und Arbeitskollegin, die wir als offene und gutherzige Persönlichkeit in guter Erinnerung behalten werden.

Liestal, im Juli 2014

Stadt Liestal

Im Namen der Mitarbeitenden

B. Minzer

Stadtverwalter

Th. Kunz

Bereichsleiter FE

Beschlüsse vom 25. Juni 2014

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 30. April 2014 wird einstimmig genehmigt.

2. Das **Büro des Einwohnerrates** für das Amtsjahr 2014/2015 wird wie folgt einstimmig gewählt (Nr. 2014/129):

- Heinz Lerf (FDP), Präsident
- Meret Franke (GL), Vize-Präsidentin
- Fabian Eisenring (SP)
- Stefan Fraefel (CVP/EVP/GLP)
- Patrick Mägli (SP)
- Denise Meyer (SVP)
- Sabine Sutter (FDP)

Ersatzmitglieder: Werner Fischer (FDP), Lisette Kaufmann (GL), Peter Küng (SP), Hans Rudolf Schafroth (SVP) und Verena Wunderlin (CVP/EVP/GLP)

3. **Ersatzwahlen:** Auf Vorschlag der Fraktionen werden einstimmig gewählt (Nr. 2014/130):

Bau- und Planungskommission (BPK)

- Fabian Eisenring (SP) anstelle von Marianne Quensel als Ersatzmitglied
- Roman Schmied (GL) anstelle von Meret Franke als Ersatzmitglied

Finanzkommission (FIKO)

- Bruno Imsand (FDP) anstelle von Heinz Lerf als Ersatzmitglied
- Marianne Quensel (SP) anstelle von Patrick Mägli als Mitglied
- Corinne Ruesch (GL) anstelle von Hanspeter Zumsteg als Ersatzmitglied
- Roman Schmied (GL) anstelle von Jürg Holinger als Mitglied
- Hanspeter Stoll (SP) anstelle von Walter Leimgruber als Ersatzmitglied

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

- Walter Leimgruber (SP) anstelle von Dominique Meschberger als Ersatzmitglied
- Anna Ott (GL) anstelle von Corinne Ruesch als Mitglied
- Hanspeter Stoll (SP) anstelle von Marianne Quensel als Mitglied
- Hanspeter Zumsteg (GL) anstelle von Jürg Holinger als Ersatzmitglied

Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)

- Verena Baumgartner (GL) anstelle von Corinne Ruesch als Ersatzmitglied
- Patrick Mägli (SP) anstelle von Walter Leimgruber als Mitglied

4. Die **Rechnung 2013** bestehend aus der Einwohnerkasse, den Spezialfinanzierungen, dem Finanzvermögen und der Bilanz wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2014/113)

5. Der **Amtsbericht 2013** wird gemäss den Anträgen des Stadtrates sowie der Geschäftsprüfungskommission (GPK) einstimmig genehmigt. (Nr. 2014/108)

6. Die **Quartierplanvorschriften Altbrunnen** werden in einer 1. Lesung beraten. (Nr. 2014/107).

7. **Sanierung Fluhweg:** Einstimmig genehmigt der Rat den Bruttokredit von TCHF 250 (Investitionskonto 7101.5030.0039) für den Ersatz der Wasserleitung, den Bruttokredit von TCHF 520 (Investitionskonto 7201.5030.0039) für den Neubau der Sauberwasserleitung und die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation sowie den Bruttokredit von TCHF 70 (Investitionskonto 6150.5010.0039) für die Strassensanierung Fluhweg. (Nr. 2014/115)

8. **Sanierung Munzachstrasse/Kettigerweg:** Der Rat genehmigt einstimmig den Bruttokredit von TCHF 520 (Investitionskonto 7101.5030.0022) für den Ersatz der Wasserleitung, den Bruttokredit von TCHF 540 (Investitionskonto 7201.5030.0022) für den Neubau der Sauberwasserleitung und die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation sowie den Bruttokredit von TCHF 270 (Investitionskonto 6150.5010.0022) für die Beleuchtung und Strassensanierung Munzachstrasse/Kettigerweg (Nr. 2014/116)

9. **Rückbau Rheinstrasse:** Die Interpellation betreffend dem Rückbau der Rheinstrasse von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion und Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/120)

10. Die stadträtliche Vorlage betreffend der **BLPK-Reform** wird mit grossem Mehr gegen eine Nein-Stimme an die Finanzkommission zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2014/132)

11. Die Vorlage des Stadtrates betreffend der **Teilrevision des Reglementes über die Kinder- und Jugendzahnpflege** wird mit grossem Mehr gegen 6 Nein-Stimmen an die Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2014/133)

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangel **vertagt**:

- Postulat «Seltisbergerstrasse, Tempo 30» (Nr. 2012/11)
- Motion «OeW-Zonen», Überarbeitung (Nr. 2013/35)
- Postulat «Untere Wanne» (Nr. 2014/127)
- Postulat «Verkehrsordnung im Stedtli» (Nr. 2014/128)

Die Traktanden Nr. 7 (Sanierung Fluhweg) und Nr. 8 (Sanierung Munzachstrasse/Kettigerweg) unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 28. Juli 2014).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident, Hanspeter Stoll

Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Postulat «Sanierung und Neugestaltung der Rathausstrasse» von Diego Stoll der SP-Fraktion und Daniel Spinnler der FDP-Fraktion (Nr. 2014/131)
- Interpellation «Viertes SBB-Gleis in Liestal: Fuss-/Velowege entlang dem Burgeinschnitt» von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion (Nr. 2014/134)
- Interpellation betreffend Kündigungen in der Abteilung Bauamt von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2014/135)
- Interpellation betreffend Verkehrssicherheit von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2014/136)
- Postulat betreffend Liestaler Banntag von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2014/137)
- Postulat «Direkte niveaugleiche Veloverbindung Schwieriweg – Oristalstrasse» von Hanspeter Zumsteg namens der Grünen Fraktion und Gerhard Schafroth namens der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2014/138)

Landratsmandate für die Neuwahlen 2015

Das Gesetz über die politischen Rechte bestimmt, dass für die Zuteilung der Mandate an die Wahlkreise die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten eidgenössischen oder kantonalen Volksabstimmung massgebend ist, die mindestens 6 Monate vor dem Wahl-

termin stattgefunden hat. Nachdem die Landratsmandate auf den 8. Februar 2015 angesetzt worden sind, gelten die Zahlen der Stimmberechtigten vom Abstimmungstag des 18. Mai 2014. Die Landeskanzlei hat verfügt, dass im Wahlkreis Liestal 9 Mitglieder von den 90

Landratsmitgliedern am 8. Februar 2015 für die Amtsperiode vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2015 zu wählen sind. Über die Durchführung der Wahlen erlässt die Landeskanzlei eine Weisung, die im Amtsblatt vom 6. November 2014 publiziert wird.

STADTVERWALTUNG

Erfolgreicher Lehrabschluss

Die Stadtverwaltung gratuliert ihren Lernenden zum erfolgreichen Abschluss der Prüfungen und wünscht einen guten Start ins Berufsleben!



Anja Meier (Kauffrau EFZ)



Ronny Kauer (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ)



STADT LIESTAL

Die Verwaltung der Stadt Liestal, Kantonshauptort und Wohnort mit mehr als 14'000 Einwohner/innen, und Standort ebenso vieler Arbeitsplätze, erfüllt als modernes Dienstleistungszentrum die Aufgaben effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2015** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

Kauffrau EFZ Kaufmann EFZ E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler,
061 927 52 62 oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Beat Berner,
061 927 52 90 oder beat.berner@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien), welche Sie uns bis am **13. September 2014** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Veranstaltungsplakate



Sommerzeit – Veranstaltungszeit. Aktuell hängen Plakate für diverse Veranstaltungen in Liestal. Sie sind informativ, können aber auch störend wirken oder sogar die Verkehrssicherheit gefährden. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, Sie auf die Möglichkeiten der Plakatierung aufmerksam zu machen.

Für das Anbringen von Veranstaltungsplakaten stellt die Stadt Liestal zehn Kulturträger zur Verfügung. Darauf werden im 2-Wochen-Turnus kostenlos Plakate für regionale Veranstaltungen bis zur Grösse A3 plakatiert. Genauere Angaben zu den Abgabefristen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte bringen Sie nicht eigenhändig Plakate an die Kulturträger an – dies verursacht hohe Reinigungskosten.

Andernorts ist das Aufhängen von Veranstaltungsplakaten nicht zulässig. Eine Ausnahme bildet die Werbung für Veranstaltungen in Liestal oder für Veranstaltungen, welche von Liestaler Vereinen ausserhalb durchgeführt werden. Diese dürfen auch andernorts angeschlagen werden. Die maximale Grösse dieser Plakate beträgt 2 m². Die genauen Spielregeln finden Sie auf unserer Homepage.

Für weitere Informationen

www.liestal.ch/Onlinedienste/Online-Schalter/Reklamesuch

Auskünfte: Abteilung Planung des Stadtbauamts, Telefon 061 927 52 71.

Bauprojekt Lärmschutzwand Waldenburgerstrasse

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 9. Juli 2014 beschlossene Bauprojekt für die Lärmschutzwand Waldenburgerstrasse in Liestal wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 während 30

Tagen, d.h. vom 11. August 2014 bis 9. September 2014 im Stadtbauamt Liestal öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen zum Bauprojekt sind bis spätestens 9. Septem-

ber 2014 schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Tiefbauamt Basel-Landschaft

SICHERHEIT / SOZIALES

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

Baselbieter bike challenge 2014, mit ca. 350 Teilnehmenden, vom Samstag, 16. August 2014 (9.00 / 10.00 Uhr – 17.00 Uhr)

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden Muttens, Birsfelden, Pratteln, Frenkendorf, Liestal, Ziefen, Reigoldswil, Titterten, Liedertswil, Waldenburg, Lauwil, Bretzwil, Grellingen, Brislach, Zwingen, Laufen, Röschenz, Dittingen, Blauen, Nenzlingen, Pfeffingen, Aesch, Ettingen, Therwil, Reinach, Münchenstein, Basel, Riehen, Bettingen, Duggingen mit Auflagen erteilt.

SICHERHEIT / SOZIALES

An die Anwohnerinnen und Anwohner des Sichtergebietes

Am Samstag, 30. August 2014, zwischen 17.00 Uhr und 24.00 Uhr führt der Tierschutz beider Basel auf der Sichter ein Hundeplausch - Nachtmilitary durch.

Zu den Wettbewerbsbestimmungen gehört, dass die Wege nicht verlassen werden dürfen, die Hunde an der Leine geführt werden und der Kot sowie sämtlicher Abfall aufgenommen und korrekt entsorgt werden muss.

An diesem Samstagabend muss im Bereich des Sichterquartieres mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Wir danken der Bevölkerung für die Kenntnisnahme und für das Verständnis.

Liestaler Sportpreis 2014

Bereits zum sechsten Mal verleiht die Stadt Liestal Sportdiplome und Sportpreise in verschiedenen Kategorien. Mit der Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, Trainer/innen, Gruppierungen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinssitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften, Trainer/innen und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt (siehe Kasten).

Verbände und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal sind eingeladen, Nennungen, wenn möglich dokumentiert, abzugeben. Dieselben müssen bis spätestens **26. September 2014** an Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 72, E-Mail: thom.kiefer@liestal.bl.ch gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Miteinbezug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens 24. Oktober 2014.

Die diesjährige Sportlerinnen- und Sportler-ehrerung findet am **Freitag, 21. November 2014** statt und wird durch den Stadtrat und den Leiter der Sportkoordination vorgenommen. Über Austragungsort und Zeit wird frühzeitig informiert. Eingeladen sind die Nominierten, deren Familienangehörige sowie interessierte Kreise aus Sport und Politik.

Wir freuen uns auf Ihr Echo!

Franz Kaufmann, Stadtrat
Departement Bildung und Sport

Thom Kiefer
Sportkoordinator der Stadt Liestal

2014: Wiederum Sportdiplome und Sportpreise

Um die erfahrungsgemäss grosse Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträger einzuschränken und somit die einzelnen Preise attraktiver und wertvoller zu gestalten, wurden die Richtlinien vom September 2006, vor vier Jahren dahingehend ergänzt, dass neu Sportdiplome und Sportpreise verliehen werden können.

Nach guten Erfahrungen und Rückmeldungen an den vergangenen Austragungen werden diese ergänzten Richtlinien beibehalten. Für das Erreichen eines Sportdiploms sind die bis anhin geltenden Bestimmungen (Wohnort, Vereinszugehörigkeit, Leistung) massgebend. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mannschaften, Gruppierungen, Trainer/innen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports wird neu nur noch eine Person oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten.

Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben.

Leben heisst atmen.

Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.
Spendenkonto 40-1120-0
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen



Liestaler Sportpreis 2014

Der/die Unterzeichnende:

Name: _____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 26. September 2006 über den Liestaler Sportpreis.

Nennschluss zu Händen von Thom Kiefer (thom.kiefer@liestal.bl.ch) Sportkoordinator, Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist der 26. September 2014

Einzelsportlerin/ Einzelsportler, Team, Person, Gruppe, Institution

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

Sportart: _____ Verein: _____

Sportliche Erfolge: _____

Begründung (Weshalb finden Sie, dass Ihre Kandidatin/Ihr Kandidat den Sportpreis erhalten soll):

Die 6. Liestaler Sportpreisverleihung findet am Freitag, 21. November 2014 statt.



Die OL-Weltelite zu Gast in Liestal

Am ersten Oktoberwochenende steht die Region Liestal im Zeichen des OL Weltcup Finals. Los geht das Weltcup-Wochenende bereits am Freitagnachmittag. Im Park im Grünen in Münchenstein wird zum Auftakt eine Sprintstaffel ausgetragen. Am Samstag folgt im Waldstück «Galms» am Rande von Liestal ein Wettkampf über die Mitteldistanz, bevor sich die 40 besten Damen und Herren am Sonntag in einem Sprintrennen quer durch das Liestaler Stedtl messen.

Der OL Weltcup Final in Liestal ist der erste nach der Ära Simone Niggli-Luder. Die 23-fache Weltmeisterin hat in den vergangenen Jahren den OL-Sport dominiert, wie niemand zuvor. Doch auch ohne die Ausnahmekönnerin, zählen die Schweizer Athletinnen und Athleten zu den Favoriten beim Weltcup Final. Neben Daniel Hubmann, der den diesjährigen Gesamtweltcup bereits vorzeitig für sich entscheiden konnte, und der Bernerin Judith Wyder, die an den Weltmeisterschaften im Juli drei Mal Gold holte, können auch die Eliteläuferinnen und -läufer aus der Grossregion Basel für Furore sorgen.

Bei den Herren haben der Prattler Fabian Hertner und der Möhliner Matthias Kyburz die Chance die Saison auf dem Podium des Gesamt-Weltcups abzuschliessen. Gespannt darf man auch auf die Leistungen von Rahel Friederich und Ines Brodmann sein. Die beiden Baslerinnen, die beide mit der Staffel schon Weltmeisterinnen wurden, werden in Liestal ebenfalls für Furore sorgen wollen.

Der OL-Weltcup Final ist nicht nur für die Sportler ein tolles Erlebnis, auch für Zuschauer ist der Anlass einen Besuch wert. Am Samstag können die Läufer in der Zielarena bei der Schulanlage Frenke angefeuert werden. Mittels Livekommentar, Grossleinwand und GPS-Tracking werden die Zuschauer zudem laufend über das Geschehen im Wald informiert.



Fabian Hertner

Einzigartige Stimmung verspricht zudem der Finallauf am Sonntag. In der Start-Ziel-Arena beim Wasserturmplatz können die Athleten hautnah erlebt werden. Mehrere Male passieren sie die Arena während ihres Sprintrennens und lassen sich vom Applaus des Publikums ins Ziel tragen.

Parallel zu den Weltcupläufen finden am Wochenende zudem zwei Nationale Läufe statt. Die regionalen OL-Vereine OLG Basel, OLV Baselland und OLG Kakowa organisieren für die Volksläufer den neunten und zehnten Nationalen Wettkampf zum Saisonende. Das Wettkampfszentrum befindet sich an beiden Tagen in Liestal. Ebenfalls findet am Sonntag der Baselbieter Team-OL statt. Damit sind einmalig die OL-Weltelite, die engagierten Breitensportler sowie auch Gelegenheits-Orientierungsläufer an einem Ort vereint.



Programm

Freitag, 3. Oktober: Sprintstaffel, Park im Grünen, Münchenstein

Samstag, 4. Oktober: Weltcup Mitteldistanz und 9. Nationaler OL, Liestal

Sonntag, 5. Oktober: Weltcup Final Sprint, 10. Nationaler OL und Baselbieter Team-OL, Liestal

Mehr zum OL Weltcup Final in der nächsten Ausgabe des «Liestal aktuell».

Erster Flohmarkt im Zentrum Fraumatt in Liestal

Im Quartierzentrum fand der erste Flohmarkt statt. Was es da alles zu sehen gab! Kleider, Schuhe, Schmuck, Spielsachen und sogar Gebrauchsgegenstände für die Kleinsten. Auch die Kinder waren da und halfen beim Verkaufen mit. Draussen gab es die Möglichkeit, Würste vom Grill, türkische Spezialitäten

(Pides) und Getränke zu konsumieren. Zahlreiche Personen genossen das feine Essen und die Gemeinschaft untereinander. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Flohmarkt!

Elisabeth Augstburger und Doris Bürgin
Vorstand Zentrum Fraumatt

Psychiatrie baut in Liestal für die Jugend



Die Visualisierung des Vorprojekts OKRA zeigt, dass das neue Gebäude gut in die Umgebung passt.

Die Psychiatrie Baselland investiert 12 Millionen Franken in einen Ersatz- und Neubau für die Kinder- und Jugendpsychiatrie

In unmittelbarer Nähe zu den weiteren Gebäuden der Psychiatrie Baselland, und doch diskret von diesen abgesetzt, ist an der Goldbrunnenstrasse ein Bau für die Kinder- und Jugendpsychiatrie geplant. Hier entsteht ein Ambulatorium mit 21 Büros und Nebenräumen, eine Psychotherapiestation mit acht Betten für junge Frauen mit schweren Essstörungen und eine Abteilung mit 12 Betten für Kinder und Jugendliche mit Essstörungen und Krisen. Ambulatorium und Psychotherapiestation ersetzen bestehende Einrichtungen im Hochhaus auf der gegenüber liegenden Strassenseite.

Die stationäre Abteilung für Kinder und Jugendliche mit 12 Betten ist ein Teilersatz für bestehende Betten im Gebäude der Erwachsenenpsychiatrie und Langzeitbetten im Universitätskinderspital beider Basel (UKBB). Gleichzeitig findet in diesem Bereich ein kleiner Ausbau statt. «Bei der Behandlung von Essstörungen sind wir ein Kompetenzzentrum,» begründet Brigitte Contin-Waldvogel, Chefärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Vorgehen sei mit Basel abgesprochen. Die Psychiatrie Baselland werde aber weiterhin paritätisch mit den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) die Station im UKBB betreuen, betont sie.

Die Psychiatrie Baselland investiert gemäss Vorprojekt-Studie rund 12 Millionen Franken in den Ersatz- und Neubau für die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Hans-Peter Ulmann, CEO

der Psychiatrie Baselland, weist auf die Notwendigkeit des Vorhabens hin. Die bisherigen Provisorien an der Goldbrunnenstrasse seien in einem schlechten baulichen Zustand und angesichts zunehmender Patientenzahlen zu eng. Ein Augenschein zeigt denn auch, dass das ehemalige Personalhaus den heutigen Erfordernissen nicht genügt. Familiengespräche müssen beispielsweise in kleinen, engen und hellhörigen Zimmern durchgeführt werden. Der Einbezug des sozialen Umfeldes ist jedoch ein wichtiger Eckpfeiler des Therapieangebots der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Mit dem neuen Ambulatorium für den mittleren und oberen Kantonsteil werden nun die optimalen räumlichen Voraussetzungen geschaffen. Ein weiterer Grund für den Ersatz- und Neubau: Mit der Ausgliederung der Psychiatrie Baselland aus der kantonalen Verwaltung wurde das ehemalige Personalhaus «Silberbrunnen» an die Bau- und Umweltschutzdirektion zurückgegeben. Seither ist die Psychiatrie nur noch Mieterin. Das Areal soll jedoch durch den Kanton mittelfristig anderweitig genutzt werden.

Eine stationäre Behandlung stellt bei der Kinder- und Jugendpsychiatrie die Ausnahme dar und bleibt Fällen vorbehalten, bei denen die ambulante Behandlung vorübergehend nicht ausreicht. Der geplante Bau wird aber auch für die vorgesehenen kleinen stationären Abteilungen einen zeitgemässen Rahmen für eine gute Therapie sicherstellen. Neu geschaffen werden einige Plätze für Kriseninterventionen. Laut Chefärztin Brigitte Contin-Waldvogel kommt es bei Alleinerziehenden und in Familien immer öfter zu Überforderungssituationen. Das neue Angebot schliesse hier eine Lücke.

Verwirklicht wird an der Goldbrunnenstrasse das Projekt OKRA der «phalt Architekten AG», das siegreich aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangen ist. «Es ist ein schöner Bau,» lobt Fabian Keller, Leiter Facility Management der Psychiatrie Baselland. Er passe gut ins Gelände und nehme Rücksicht auf die Nachbarschaft. OKRA sei mit seinen vier Geschossen ein Stockwerk tiefer als die Projekte von Mitbewerbern. Mit seiner fünfeckigen Form sei er auch architektonisch interessant. Und dank seinem Innenhof komme viel Licht ins Gebäude. Auch die Lage sei optimal. Der Haupteingang wird von der Goldbrunnenstrasse erschlossen. Damit werde die Kinder- und Jugendpsychiatrie bewusst von der Erwachsenenpsychiatrie getrennt. Gleichzeitig könne durch die Nachbarschaft zum Hauptgebäude dessen Infrastruktur (z.B. Sportanlagen, Küche) mitgenutzt werden.

Die Psychiatrie Baselland hat die unmittelbaren Nachbarn und die Quartierbewohner bereits über ihr Vorhaben informiert. CEO Hans-Peter Ulmann hat den Eindruck, dass die Pläne mehrheitlich sehr positiv aufgenommen wurden. Zusammen mit den Ambulatorien auf dem Bruderholz und in Laufen leiste der neue zentrale Standort in Liestal einen wesentlichen Beitrag an die psychiatrische Versorgung des Baselsbiets. Chefärztin Brigitte Contin-Waldvogel ist überzeugt, dass das Vorhaben für Liestal und Umgebung wichtige Impulse bringt. Nicht zuletzt schaffe die neue Station auch einzelne neue Arbeitsplätze.

Martin Brodbeck

2014/15 – zum letzten Mal Sekundarklassen im Schulhaus Rotacker in Liestal

Während fast 100 Jahren besuchten Oberstufenklassen den Unterricht im ehrwürdigen Rot-ackerschulhaus. Mit dem Wechsel zur 6-jährigen Primarschule geht diese Ära im Sommer 2015 zu Ende. Dieser Systemwechsel hat neben personellen Konsequenzen auch grosse Auswirkungen auf die Schulhauslandschaft der Kantonshauptstadt. Die Sekundarschule Liestal wird künftig nur noch in den Schulhäusern Burg und Frenke untergebracht sein.

Während der Kanton die Schulanlagen Burg und Frenke von der Stadt Liestal übernommen hat, wurde im Hinblick auf die Reduktion der Sekundarschule der Schulraum im Schulhaus Rotacker nur gemietet. Per Schuljahr 2015/16 wird dieses Mietverhältnis aufgelöst und die verbleibenden Sekundarklassen wechseln in die Schulanlagen Burg und Frenke.

Die Verschiebung von Klassen hat bereits vor einem Jahr begonnen. Im August 2013 wurden keine neuen Rotacker-Klassen gebildet. Dafür konnten erstmals Schüler aller drei Niveaus die Sekundarschule im Schulhaus Burg besuchen. Im Schulhaus Frenke war das schon seit einigen Jahren der Fall.

Vor den Sommerferien 2015 wechseln schliesslich die letzten 8 Rotacker-Klassen in die Schulhäuser Burg und Frenke. Sie belegen dort die frei werdenden Räume, weil in diesem Jahr keine neuen Schüler/innen aus der Primar- in die Sekundarschule übertreten werden.

Die Freude, dass mit diesem Schritt in beiden Schulanlagen das volle Angebot der Sekundarschule «unter einem Dach» realisiert werden kann, wird ein wenig getrübt durch die Tatsache, dass damit die Raumverhältnisse vorläufig noch eng bleiben. Momentan läuft bei den kantonalen Stellen die Schulraumplanung für den Schulkreis Ergolz I mit Liestal und Frenkendorf. Bauliche Massnahmen zur Abdeckung des Raumbedarfs in den Schulanlagen Burg und Frenke sind in Planung.

Sekundarschule Liestal
Schulleitung und Schulrat

Eröffnung der zweiten Velostation am 18. August 2014 Standort Wiedenhub in Liestal

Anzahl Abstellplätze: **111** im bewachten Teil
 71 im unbewachten Teil

Öffnungszeiten des Schalters:
MO - FR: 6.30 - 11.00 / 15.00 - 19.00

Erhältlich: Tageskarten sowie Monats- und Jahresabonnemente. 24 h Zutritt

Weitere Informationen finden Sie auf
www.liestal.ch und www.velostationliestal.ch



So sieht eine flächendeckende Fußgängerzone im Stedtli aus:
Kein Auto, kein Fahrrad, keine Kunden!
Das ist der falsche Weg!



Dafür setzen wir uns ein:

Parkplätze erhalten, Attraktivität steigern, Rathausstraße sofort sanieren!

Die FDP Liestal fordert den Umbau der Rathausstraße zu einer Fläche ohne Trottoirs und mit einem ansprechenden Straßenbelag. Damit kann innerhalb der Stadtmauern ein attraktiver Begegnungsort für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen werden und die Restaurants und Geschäfte erhalten ideale Voraussetzungen, um die Attraktivität ihres Angebots weiter zu steigern. Die Anziehungskraft des Stedtli's wird dadurch für Besucherinnen und Besucher markant gesteigert. **Deshalb hat die FDP Liestal einen entsprechenden Vorstoß im Einwohnerrat mitunterzeichnet, der die Prüfung einer raschen Sanierung der Rathausstraße verlangt.** Denn Liestal's Stedtli braucht keine ausgrenzende Fußgängerzone, in welcher über die Bordsteine gestolpert wird, sondern eine einladende und attraktive Rathausstraße als Anziehungspunkt für alle.

FDP
Die Liberalen

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch





Waldentwicklungsplan (WEP), Liestal & Umgebung



von Daniel Wenk, Leiter der Bürgergemeinde

Im Frühling dieses Jahres wurde der Startschuss für den WEP Liestal und Umgebung (Liestal und Lausen sowie das ganze Revier Violental) gegeben. Es hat bereits eine Veranstaltung mit den

Behörden (Startsitzung), mit den verschiedenen Interessenvertretern (Naturschutz, Freizeitnutzer, Waldinteressierte etc.), eine mit den Jägern und eine weitere mit den Reitern und Mountainbike-Fahrern stattgefunden. Wenn alles nach Plan läuft, sollte in ca. eineinhalb Jahren das behördenverbindliche Planungsinstrument vorliegen.

Der Anspruch an den Wald – insbesondere die Freizeitnutzung – hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Schutzwirkung des Waldes vor Naturgefahren (Steinschlag, Wasser, Erosion etc.) hat durch die dichtere Besiedlung ebenfalls an Bedeutung gewonnen. Im Gegenzug hat das Verständnis für die Holznutzung, stark abgenommen. Es ist aber so, dass nur ein forstlich genutzter Wald, alle drei beschriebenen Leistungen (Schutz, Nutz und Erholungsfunktion) auch vollumfänglich

erfüllen kann und auch für die Erreichung der meisten Naturschutzziele regelmässige, forstliche Eingriffe nötig sind.

Diese, teilweise sehr unterschiedlichen Ansprüche und Anforderungen an den Wald und die Bewirtschaftung, führen zwangsweise zu Interessen- und Zielkonflikten. Der WEP ist ein Instrument, mit welchen die verschiedenen Interessen abgeholt, abgeglichen, gewichtet und letztendlich auch abgegolten werden können.

Weitere Informationen (gesetzliche Grundlagen, Aufbau, Ablauf etc.) zum Waldentwicklungsplan können Sie aus dem nachfolgenden Merkblatt des Amtes für Wald entnehmen, bei welchem auch der Lead für dieses Geschäft liegt. Wir freuen uns auf einen spannenden, interessanten und abwechslungsreichen Prozess.

Was ist ein Waldentwicklungsplan?

(Merkblatt-Auszug, Amt für Wald beider Basel)

Der Waldentwicklungsplan dient der forstlichen Planung und ist das Raumplanungsinstrument im Wald auf regionaler Stufe, welches

- alle regional gültigen, relevanten Planungsgrundlagen sammelt und zusammenfasst,
- die übergeordneten Ziele und Entwicklungsabsichten der Walderhaltung und die Methoden und Rahmenbedingungen der Waldbewirtschaftung definiert,

- Konflikte erkennt, darstellt und soweit möglich löst oder Lösungswege aufzeigt,
- die Verbindung zur übrigen Raumplanung herstellt,
- raumwirksame Vorhaben im Wald und in angrenzenden Gebieten koordiniert,
- Prioritäten für das öffentliche Beitragswesen (Finanzhilfen/Abgeltungen) setzt,
- Kontrollgrössen der nachhaltigen Waldentwicklung festsetzt,
- die Vorgaben für die betrieblichen Planungen liefert und

damit als eigentliches Führungsinstrument des Forstdienstes die öffentlichen Interessen am Wald sicherzustellen sucht. Der Waldentwicklungsplan beinhaltet Aussagen und Entwicklungsziele, die durch verschiedene Massnahmen und Instrumente umgesetzt werden. Unterschiedliche Adressaten (z.B. Behörden, Private, Vereine) sind vom Waldentwicklungsplan angesprochen und haben ihn umzusetzen.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage www.wald-basel.ch



Amt für Wald beider Basel

Aus dem Bürgerrat

In erster Linie beschloss der Bürgerrat in der Juni-Sitzung, dass die Bürgergemeindeversammlung (BGV) vom 15.9.2014 definitiv stattfinden wird und zwar mit folgenden Traktanden:

1. Protokoll
2. PZ Brunnmatt: Beitrag der BG an PK-Deckungslücke
3. Einbürgerungen
4. Deponie Höli: Rückblick
5. Informationen aus den verschiedenen Departementen
6. Verschiedenes

Daneben wurde die vergangene Juni-BGV nochmals besprochen. Die bestehenden Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit den Deponien nahm der Bürgerrat zur Kenntnis. Er nimmt dies zum Anlass und wird an der nächsten BGV im September etwas eingehender über die Deponie Höli informieren. Der Bürgerrat konnte wiederum über Protokolle von Integrationsgesprächen bestimmen. Weiter diskutierte er nochmals das Anliegen des PZ Brunnmatt, wonach diese die Bürgergemeinde um eine finanzielle Unterstützung in Bezug auf die Deckungslücke bei der Pensionskasse anfragte.

Der Bürgerrat ist mehrheitlich der Meinung, dass die Bürgergemeinde ihre moralische Verpflichtung wahrnehmen soll – auch im Hinblick, dass ein Teil dieser Deckungslücke in der Zeit entstand, die vor der Gründung der Stiftung liegt – und das PZ Brunnmatt mit einer Einmalzahlung von CHF 500'000.00 unterstützen sollte.

Der endgültige Entscheid liegt jedoch bei den Bürgern und Bürgerinnen, welche an der nächsten BGV (siehe obige Traktandenliste) darüber abstimmen werden.

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren unseren beiden Forstwart-Lehrlingen Florian Ganz und Jonas Utz zur erfolgreich bestandenen LAP. Sie werden beide noch bis im Frühjahr 2015 in unserem Forstbetrieb bleiben.



Florian Ganz



Jonas Utz

1. August-Feier Sichte

Wir danken den beiden Gemeinwesen, den Sponsoren, dem Gewerbe und unseren Gönnern

- Bürgergemeinde Liestal
- Einwohnergemeinde Liestal
- Kleinrath AG, Kleinbusfahrten, Liestal
- Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Liestal
- EBL, Elektra Baselland, Liestal
- Autospritzwerk Zeller AG, Liestal
- AZ Holz AG, Liestal
- AZ Zeitungen AG, Aarau
- Baumann + Porchet GmbH, Liestal
- BDO AG, Liestal
- Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
- Brodbeck AG, Innendekorationen, Liestal

- Büchi AG, Liestal
- Control Tech Engineering, Liestal
- EZB AG Entsorgungszentrum, Bubendorf
- Florian Gaugler GmbH, Lausen
- Garage Degen AG, Bubendorf
- Glatscharia, Creparia GmbH, Liestal
- Glatt & Vettiger AG, Liestal
- Grieder Haustechnik AG, Liestal
- Hofstetter Werner, Liestal
- Hugo Furrer AG, Lausen
- Implenia Schweiz AG, Dietlikon
- Klaus AG, Liestal
- Krattiger AG, Liestal
- Krattiger Holzer & Partner, Liestal
- Manor AG, Liestal
- Muri Malerarbeiten, Liestal
- National Suisse, Liestal

- Pyrotechnik Rheinfelden, Thomann Hansruedi, Rheinfelden
- Pyro Badi, Badertscher Mathias, Liestal
- Garage P. Schweizer AG, Liestal
- RCB GmbH, Bubendorf
- Ronda AG, Lausen
- Rotstab Reisen AG, Liestal
- Wirz Rudolf Strassen- und Tiefbau AG, Liestal
- Scania Schweiz AG, Pratteln
- Schafroth GmbH, Liestal
- Schild AG, Liestal
- Strübin Gartenbau AG, Liestal
- Surer Kipper Transport AG, Pratteln
- Wirz Rudolf Strassen- und Tiefbau AG, Liestal
- Zimmermann Heinz, Liestal

Ferienpass 2014



Eingeladen sind alle Kinder der Umgebung ohne Anmeldung

BEI ALLFÄLLIGEN FRAGEN TEL. 061 / 921 24 11 BEI VICE - KDT MARKUS RUDIN



Das Familienzentrum hat sich herausgeputzt - wir haben unsere Räumlichkeiten neu eingerichtet.

Tag der offenen Tür

Viele tolle Angebote und Aktivitäten erwarten Sie!

Samstag, 23. August 2014
10 – 16 Uhr
Büchelstrasse 6, Liestal

Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein und lassen Sie sich überraschen!

Kaffee
Kuchen
Hotdogs

Wettbewerb

und noch mehr

www.familienzentrum-liestal.ch

S+samariter

Samariterverein Liestal



Helfen: Gewusst wie

Unser nächster Kurs:
Nothilfe-Intensivkurs mit E-Learning,
 Samstag, 23. August 2014.

Kursleitung: Erika Sassi, 061 821 94 13,
kurse@samariter-liestal.ch.

Geschenkgutscheine erhältlich.

Baselbieter Konzerte

Saison 2014/2015

1 Nuria Rial, Sopran; Naoki Kitaya, Cembalo
CHAARTS Chamber Aartists
 Werke von J. Turina, G.F. Händel, A. Vivaldi,
 C.Ph.E. Bach und C. Monteverdi
Di 23. Sept. 2014
 Abo A und B

2 Shani Diluka, Klavier
 Carlos Martinez, Pantomime
 Werke von F. Chopin,
 F. Mendelssohn Bartholdy und E. Grieg
Di 21. Okt. 2014
 Abo A und B

3 Sabine Meyer, Klarinette
 Dag Jensen, Fagott
 Bruno Schneider, Horn
 Knut E. Sundquist, Kontrabass
Modigliani-Quartett
 Werke von W.A. Mozart und F. Schubert
Di 18. Nov. 2014
 Abo A

4 Rastrelli Cello Quartett
 Werke von S. Prokofjew, M. Mussorgsky,
 S. Rachmaninow, G. Gershwin und andere
Di 13. Jan. 2015
 Abo A und B

5 Artemis Quartett
 Werke von A. Dvořák, D. Schostakowitsch
 und P.I. Tschaikowsky
Di 10. Feb. 2015
 Abo A

6 Lautten Compagny
 Dorothee Miels, Sopran
 Wolfgang Katschner, Leitung
 Liebes-Arien und Tanzsätze
 von H. Purcell und G.F. Händel
Di 10. März 2015
 Abo A

7 La Scintilla dei Fiati, Bläseroktett
 Werke von W.A. Mozart und L.v. Beethoven
Di 14. April 2015
 Abo A und B

Stadtkirche Liestal, 19.30 Uhr

Eintrittspreise: Konzerte 1–7 38.– Schüler: 15.–
Vorverkauf www.kulturticket.ch
Einzelkarten: kulturticket.ch und alle Vorverkaufsstellen
 Tel. 0900 585 887 (Fr. 1.20/Min.): Mo–Fr, 10.30–12.30 h
 Liestal: Poetenäsch, Rathausstrasse 30
 Basel: Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2
Abonnemente: Abo A Konzerte 1–7 213.– 84.–
 Abo B Konzerte 1/2/4/7 137.– 54.–
 Ausschiesslich erhältlich bei der Geschäftsstelle Baselbieter Konzerte
Konzertkasse: ab 18.45 Uhr, Foyer Kirchgemeindehaus

I Michael Wendeberg, Klavier
 Yband, Streichquartett
 Werke von J.S. Bach, C. Debussy,
 J. Brahms, J. Grennstein und Radiohead
Fr 7. Nov. 2014
 Freier Verkauf

II Mischa Cheung, Klavier
 musique en route, Trio
 Werke von P. Sarasate, S. Prokofjew,
 F. Kreisler und Traditionals
Sa 7. Feb. 2015
 Freier Verkauf

Music Nights Classic im Kulturhotel Guggenheim, 20.00 Uhr

Eintrittspreise: Music Nights Classic I/II 30.– Schüler: 15.–
Vorverkauf: www.starticket.ch und Abendkasse
 Programmänderungen vorbehalten

Baselbieter Konzerte, Postfach 519, 4410 Liestal
 Telefon 061 911 18 41, info@blkonzerte.ch, www.blkonzerte.ch



DER NEUE B-MAX FREIRAUM ZUM SPARPREIS

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ford
ford.ch

B-MAX EcoBoost WINNER und Titanium: Energieverbrauch 4.9 l/100 km. CO₂-Emission 114 g/km. Energieeffizienz-Kategorie B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km.

125 Jahre Liestal Tourismus (VVL) **Liestal** 125 Jahre Gastfreundschaft 1889-2014
Tourismus

Freitagabend 22.00h: GROSSES FEUERWERK VOM TURM
ACHTUNG: FREITAG ZUGANG ZUM TURM GESPERRT!

GROSSES Jubiläumsfest

16. + 17. AUGUST 2014 "UF EM TURM"
SAMSTAG AB 14H / SONNTAG AB 9H

Shuttle-Service ab Windentaler Höhe • Festwirtschaft **Samstag** ab 14.00h Musikalische Unterhaltung mit Milchgugge ab 16h und Filet of Soul ab 19h (Festwirtschaft bis 24.00h) • **Sonntag** ab 09.00h Festbetrieb, Spezielle Kinderbetreuung, 10.00h Ökumenischer Waldgottesdienst mit Jodlerclub Arisdorf-Liestal und Alphontrio Frenkendorf, am Nachmittag musizieren die Schleifberg Musikanten und das Schyzerörgelritro Chleebblatt u.a.

Eintritt frei

FEUERKUNST
www.feuerkunst-spyro.ch

www.mylial.ch

LIESCHTLER WAARE MÄRT

Im Stedtl
20. August 2014



www.bettenhaus-liestal.ch

bico
OF SWITZERLAND

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.®

**FACHBERATUNG | PROBELIEGEN | LIEFERUNG
MONTAGE | ENTSORGUNG KOSTENLOS**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG	13.30 - 18.00 UHR
DIENSTAG-FREITAG	09.00 - 12.00 UHR
	13.30 - 18.00 UHR
SAMSTAG	09.00 - 16.00 UHR

Bettenhaus Liestal
Büchelstrasse 25 - 4410 Liestal
(vis-a-vis Bücheli Center)
Telefon: 061 921 54 74

Aktion für eine attrAKTIVE Innenstadt



genial zentral Liestal

© Individuell Werbedesign / Fotolabor Spiess AG

« Liestal als reine Fussgängerzone

scheint mir ein egoistisch motivierter Ansatz ohne jeden Weitblick »

Vreni Büchi, Ladenbesitzerin von «Wohnen mit Stil» im Stedtli, ärgert sich über den politischen Vorstoss der linken Ratsseite im Liestaler Einwohnerrat für eine Fussgängerzone innerhalb der Stadtmauern. Sie möchte vor allem gegen aussen bei Kundinnen und Kunden nicht den Eindruck erwecken, dass Liestal keine Parkplätze hat. Eine autofreie Rathausstrasse unterstützt sie, ein komplett verkehrsfreies Stedtli kommt für sie aber nicht in Frage.

«Wir sind doch ein Kantonshauptort, der pulsieren und gedeihen soll» erklärt Vreni Büchi, welche vom Funktionieren der Begegnungszone überzeugt ist. «Wir sind kein Ballenberg oder ein Kurort für alte Leute. Ich kann mir schlicht nicht vorstellen, dass wir dann noch genügend Kundinnen und Kunden in unseren Läden haben werden, denn heute kommen rund 50% mit dem Auto.»

Vreni Büchi fragt sich, wie das gehen soll, wenn angeliefert werden soll. Oder wenn ältere und gehbehinderte Personen, welche heute häufig im Stedtli anzutreffen sind, nicht mehr kommen, weil keine Zufahrt mehr erlaubt ist. «Ich kann es mir nicht vorstellen, es nimmt uns die Luft zum Schnaufen» entrüstet sich Vreni Büchi. Auch ist sie überzeugt, dass dies die Wohnqualität im Stedtli massiv vermindern wird, wenn Wohnungsmieter nicht mehr zu ihren Wohnungen zufahren können. Oder werden für all diese Leute dann Ausnahme-Bewilligungen erteilt? «Dann hätten wir ja den Verkehr wieder, was als Fussgängerzone gedacht ist, wird trotzdem wieder befahren. Da ist mir die heutige Lösung mit der Begegnungszone viel lieber. Und eine Begegnungszone lebt man miteinander, nicht gegeneinander, indem man den Verkehr einfach wegsperrt. Darum müssen wir uns gegen dieses egoistische Wunschträumen ohne Weitblick wehren!»

KMU Liestal setzt sich ein für das stadträtliche Konzept der Begegnungszone im Stedtli Liestal. Fussgänger, Velofahrer und Automobilisten sollen gleichberechtigt und in gegenseitiger Rücksichtnahme in unserem Stedtli zirkulieren können. Eine angemessene Anzahl von Parkplätzen ist auch weiterhin für das Überleben unserer Ladengeschäfte innerhalb der Stadtmauern notwendig. Für ein attrAKTIVES Einkaufszentrum Liestal ! Genial – Zentral – Liestal!

info@kmu.li www.kmu.li

**Autofrei?
Ganz sicher NEI!**

Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Ein Tag im Leben einer Sigristin

Am Morgen früh

Vom Kirchturm her schlägt es viertel vor sieben. Monika Wyss schliesst ihre Haustür und biegt bald darauf in den Kirchhof ein. Sie hat diese Woche Dienst, derweil der Hauptsigrist, Matthias Dietrich, Ferien hat. Vor der verschlossenen Tür zum Kirchgemeindehaus stehen schon ein paar Frauen. Sie wollen das Frauenfrühstück vorbereiten, das um 9 Uhr beginnt. Monika Wyss öffnet ihnen die Tür und stellt die Technik bereit, rollt den Hellraumprojektor in den Saal und erklärt der Referentin das Mikrofon. Dann ist es Zeit, das Hauptportal der Kirche zu öffnen. Befinden sich noch genügend Kerzen unter der Kerzenschale? Müssen die Blumen auf dem Altar frisches Wasser haben? Dort unter der ersten Kirchenbank liegt zerknülltes Bonbonpapier und ein Pappbecher! Monika Wyss schüttelt den Kopf. Können die Leute ihren Abfall nicht draussen entsorgen? Überhaupt haben die Menschen nicht immer die nötige Ehrfurcht vor einem Kirchenraum, urteilt die Sigristin und denkt an ein paar besondere Begegnungen in der Stadtkirche zurück: an jenen Mann, der in seinem Frust Gesangbücher an die Wand geworfen hat, an die beiden jungen Leute, die sie auf der Empore halbnackt beim Liebesspiel entdeckt hat, an Jugendliche, die in der Kirche ihren Lunch eingenommen haben oder an jenen Obdachlosen, der auf einer Kirchenbank friedlich eingeschlafen war. Während sie Gesangbücher für die heutige Abdankung auf die Bänke verteilt und danach die Kanzel abstaubt, macht sie sich Gedanken zur Predigt, die sie am Sonntag gehört hat. Respekt vor dem hohen sakralen Raum erfüllt sie auch noch nach 19 Dienstjahren als Sigristin. Aber jetzt muss sie sich sputen, heute Morgen müssen noch die Toiletten im Martinshof geputzt, WC-Papier und papierene Handtücher aufgefüllt werden. Auch das Unterrichtszimmer im zweiten Stock muss sie herrichten, damit es der Bildungs-Club am Nachmittag sauber und brauchbar eingerichtet vorfindet. Es gefällt ihrem Rücken nicht immer, die schweren Tische und die vielen Stühle herum zu heben, manchmal macht auch ihr Tennisellbogen mit Schmerzen auf sich aufmerksam!

Znüni-Pause

Jetzt will Monika Wyss aber Rast machen und genehmigt sich im Pausenraum des Bürotrakts einen Kaffee. Heute muss sie ihn alleine trinken. Wenn das Team anwesend ist, gescherzt und gelacht wird, ist es kurzweiliger. Das Geräusch von rutschenden Stühlen, Geplauder und vielen Schritten im ersten Stock sind für Monika Wyss ein untrügliches Zeichen dafür, dass das Frauenfrühstück zu Ende geht. Dort gilt es jetzt, die Stühle aufzustapeln, die Tische weg zu räumen und alles für den Kirchenchor bereit zu stellen, der am Abend hier Probe hat. Durch das offene Fenster tönt der Halbstundenschlag der Kirchenglocken herein. Halb zwölf, Zeit um Zuhause für sich und ihren Gatten das Mittagessen zu richten. Halt, vorher will die Sigristin noch die Heizung in der Kirche anstellen, damit die Trauergäste heute Nachmittag warm haben. Bei dieser Gelegenheit macht Monika Wyss Halt bei der Kerzenschale. Wie schön, heute haben hier schon zwei Menschen für jemanden eine Kerze angezündet. Sie streicht ein Streichholz an, entzündet ein Teelicht und steht einen Moment still, um an eine kranke Freundin zu denken.



Manchmal zündet Monika Wyss auch für ihre Liebsten eine Kerze an...

Am Nachmittag

Jetzt ist Monika Wyss froh, dass sie keinen langen Heimweg hat, muss sie doch schon bald wieder zurückkommen, wenn alles bereit sein soll für die Beerdigung um 14 Uhr: vielleicht werden noch Blumen und Kränze vom Blumengeschäft angeliefert, der Notenständer für die Musiker sollte auf die Empore gebracht und das Mikrofon eingestellt werden. Auf die ersten Bänke legt sie Reservationskärtchen für die Trauerfamilie und gibt im Lötcomputer das Trauergeläute ein. Sie hört mit Genugtuung, wie die grösste der Glocken beginnt, ihren einsamen Trauerklang ertönen zu lassen. Dann möchte Monika Wyss bereit sein für die Hinterbliebenen und sie beim Eingang begrüssen. Der Abdankungs-Gottesdienst geht ihr nahe und auch noch bei den Aufräumarbeiten ist sie bewegt und gerührt. Die Kirche aufräumen, die zusätzlichen Stühle versorgen, Gesangbücher einsammeln, die Kollektenkasseli ins Büro bringen, dann kann sich Monika Wyss im Pausenraum ein Glas Wasser genehmigen, bevor sie sich an den Frühjahrsputz der Küche im Bürotrakt macht: Schränkchen ausräumen, feucht auswischen und wieder einräumen, Schubladen reinigen und den Boden putzen. Manchmal stellt Monika Wyss für solche Arbeiten ihr Radio auf das Sims und nimmt ihren kleinen Hund mit, der sich unter dem Tisch zum Schlafen legt oder mit einer Pet-Flasche spielt.

Abends

Heute kann Monika Wyss erst nach ihrem Einsatz im Vorfeld des Konzertes an ihr Abendessen denken, dann wenn sie den Musikern die Garderobenschlüssel abgegeben und ihre Fragen beant-

wortet hat, wenn die Konzert-Gäste Platz gefunden haben und wenn die ersten Klänge aus der erleuchteten Kirche tönen. Später eilt sie nochmals durch die sternenklare Nacht zurück zur Kirche, kurz bevor das Konzert zu Ende ist, schleicht sich durch den hinteren Eingang ins Kirchenschiff und öffnet beim Aufbranden des Applauses dem Publikum die Türen. Während die letzten Gäste noch in Grüppchen zusammenstehen und die Musiker ihre Instrumente zusammenräumen, sammelt Monika Wyss die liegen gelassenen Programme ein, räumt die Stühle in die Sakristei und kann dann, nach einem Kontrollgang durch die Kirche, endlich die Lichter löschen und die Portale schliessen. Sie entscheidet sich, die Toiletten im Kirchgemeindehaus erst morgen zu putzen und geht müde aus dem Kirchhof. Sie ist dankbar, dass heute alles gut geklappt hat und freut sich darauf, ihre Füsse hochzulegen. Vielleicht schaut sie noch ein wenig fern, denn an Einschlafen ist - ange-regt wie sie ist - noch nicht zu denken. Der Mond steht rund über den Dächern des Städtchens und eben als die Sigristin den Hausschlüssel ins Schloss steckt, tönen elf tiefe Schläge von der Kirche herüber. Das war ein langer Tag...!

Claudia Senn-Feurer
Öffentlichkeitsbeauftragte

Kurz und bündig

Ökum. Segnungs-Gottesdienst für ErstklässlerInnen, Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrerin Doris Wagner und Esther Salathe

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 19. August, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: Baselbieter Geschichten von Baselbieter Dichtern, gelesen von Anna Laake

Abendfeier, Sonntag, 24. August, 17.30 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, Thema: «Ein Volk ändert sein Leben» (Nehemia, Kapitel 9), anschliessend: Einladung zum Imbiss

Kinderflohmarkt, Mittwoch, 27. August, 14-17 Uhr auf dem Schulhausplatz auf dem Seltisberg

Leserunde, Dienstag, 2. September, 17.00 Uhr, KGH Martinshof, Moderation: Pfarrer Walter Zink

Frauen-Frühstück, Donnerstag, 11. September, 9.00-11.00 Uhr, KGH Martinshof, Thema: «Gute Entscheidungen treffen», Referent: René Meier

Krabbelmüsli: dienstags und donnerstags 9-11 Uhr, KGH Martinshof

Martinsträff: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr und Donnerstag: 14-18 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen) Gschichtä-Chischte: 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Schau um dich und du wirst sehen, wie viele auf deine Freundschaft, dein Lächeln, auf deine freundlichen, tröstenden Worte und Taten warten.

Arsène Garnier

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf **www.ref-liestal-seltisberg.ch**! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

ALPHALIVE



FRAG MAL...

... im Alphalive-Treffen!
vom 9.9. – 25.11.2014
jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr
Langhagstrasse 1, Liestal.

Wir bieten Kaffee, Gipfeli, Kinderbetreuung, Inputs zum christlichen Glauben und Zeit für Fragen.
Informationen bei Cornelia Friedli,
friedlifc@bluewin.ch Tel. 061 922 11 25,
oder bei Pfarrerin Ulrike Bittner

Alphalive.ch



ÖKUM. SEGNUNGS-GOTTES-DIENST FÜR ERSTKLÄSSLERINNEN



DATUM:
SONNTAG, 17. AUGUST 2014
ZEIT: 10 UHR
ORT: REFORMIERTE STADTKIRCHE

GESTALTUNG DES GOTTESDIENSTES:
PFARRERIN DORIS WAGNER UND ESTHER
SALATHÉ & TEAM

ANSCHLIESSEND: APÉRO

Wechsel in der Öffentlichkeitsarbeit



Nach 14 Jahren Engagement als Öffentlichkeitsbeauftragte, lässt sich **Claudia Senn-Feurer** bei der Kirchgemeinde frühzeitig pensionieren, erhöht ihr Pensum als Fachlehrkraft an der Primarschule und nimmt in Form einer Zusatzausbildung an der Pädagogischen Hochschule eine neue Herausforderung an. Einen Grossteil der Aufgaben der Öffentlichkeitsbeauftragten wird der Verwalter **Marc Siegrist** übernehmen. Um ihn im Sekretariat zu entlasten, wird Floranna Riccardi mit einem 40%-Arbeitspensum allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben erledigen. Ein weiteres Ziel dieser neuen Massnahmen ist, die Öffnungszeiten des Sekretariats auszubauen. Vom 11. August an wird das Sekretariat - ausser am Montag-Nachmittag - die ganze Woche über besetzt sein.

Mal-Tischli

Liebe Kinder!

Bei uns seid Ihr stets willkommen! In jedem Gottesdienst in der Stadtkirche steht eine Kinderecke mit Maltisch und Kinderheftlein für Euch bereit.

Herzliche Einladung!



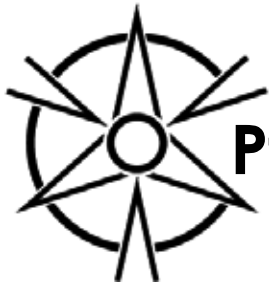
Liebe Eltern!

Mal wieder in den Gottesdienst? Gemeinsam mit den Kindern? Klar! Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot rege nutzen!

Pfarrer Andreas Stooss

Reformierte Kirchgemeinde Liestal – Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlingen
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

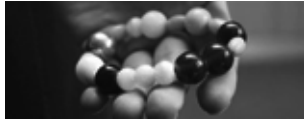
Ökumenischer Waldgottesdienst

„125 Jahre Gastfreundschaft“ – unter dieses Motto stellt der Verein Liestal Tourismus sein Jubiläumsjahr 2014, welches mit unterschiedlichen Anlässen gefeiert wird. Am letzten Sommerferienwochenende steigt die Jubiläumsfeier "uf em Turm", in dessen Rahmen am Sonntag, 17. August um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet. Dieser wird bereichert vom Jodlerclub Liestal/Arisdorf sowie dem Alphonstrio Frenkendorf, welche auch im Anschluss für musikalische Unterhaltung besorgt sind. Feiern Sie mit an diesem wunderbaren Ort!

Pfr. Andreas Stooss, Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
Theologe Peter Messingschlager, Pfarrei Bruder Klaus

Wir Perlen - wir perlen.

Das Pfarreifest - der Name sagt es - ist ein Fest der Pfarrei, ein Fest deshalb, weil es so viele Perlen und so viel Perlen zu feiern gilt.



Alle Pfarreiangehörigen sind eine wertvolle Perle, die einen perlen eher im Stillen, andere perlen in der Öffentlichkeit. Viele perlen ganz „privat“, andere perlen zusammen mit einer Gruppierung. Diesem Gedanken wollen wir im Festgottesdienst Raum geben – wie, das wollen wir noch nicht verraten.

Was wir miteinander feiern, soll aber nach dem Pfarreifest weiter perlen. Deshalb werden Perlen auf eine Wanderschaft gehen und viel Eindrückliches erleben - lassen Sie sich überraschen und merken Sie sich jetzt schon den Donnerstag, 6. November. Da treffen sich die Perlen um 18.00 Uhr, um von Ihrer Wanderschaft und den damit verbundenen Erfahrungen zu berichten.

Pfarreifest 2014

Am 24. August – gerade kurz nach den offiziellen Schulsommerferien – wird bei uns gefeiert! Sind Sie auch dabei?

Nach dem Festgottesdienst wartet ein gluschtiges Grillieren (Steak, Würste, Vegi) sowie Salat, Kuchenbuffet und Glacé auf Sie (alles zu günstigen Preisen).

Nach Lust und Laune können Sie ab 13.00 Uhr verschiedene Aktivitäten erleben, sei dies zum Verdauen, Lachen, Staunen oder kreativ Austoben. Selbstverständlich kommt auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz, denn zu einem Pfarreifest gehören doch auch das Plaudern und gemütliche Beisammensein mit alten und neuen Bekannten.

Viele Helferinnen und Helfer freuen sich, mit Ihnen ein gelungenes Pfarreifest feiern zu können.

Firmung 2015

Nachdem im vergangenen Jahr der letzte Schritt vollzogen wurde, um die Firmung auf das vorgesehene Zielalter hochzusetzen, sind nun die wichtigsten Daten für den Firmkurs 18+ festgelegt.

Einladungen werden alle jungen Erwachsenen, welche spätestens im Mai 2015 das 18. Lebensjahr vollenden. Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 um 15.00 Uhr wird Weihbischof Martin Gächter in unserer Pfarrei die Firmung spenden.

Ein Informationsabend findet statt am Mittwoch, 5. November 2014 um 19.30 Uhr im Pfarreisaal. Persönliche Einladungsbriefe werden nach den Sommerferien verschickt.

Noëmi Aegerter und Peter Messingschlager

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Jeweils Freitagmorgen, 6.30 Uhr

Taizé Morgengebet mit anschliessendem Frühstück

Sonntag, 17. August

- 10.00 Uhr: ökum. Segnungsgottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Ihr Kind kommt in die erste Klasse. Ein grosser Schritt.... Wir möchten Ihr Kind in diesem wichtigen Moment begleiten. Dazu hat ein ökumenisches Vorbereitungsteam einen speziellen Gottesdienst gestaltet und freut sich, Sie mit Ihrer Familie am Sonntag, 17. August um 10.00 Uhr in der reformierten Stadtkirche Liestal begrüssen zu dürfen.

- 10.00 Uhr: ökum. Waldgottesdienst, Aussichtsturm Liestal

Donnerstag, 21. August, 19.00 Uhr

Info-Abend together

Sonntag, 24. August, 10.30 Uhr

Pfarreifest-Gottesdienst mit anschliessendem Festbetrieb (siehe nebenstehende Texte)

Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr

Eltern-Abend Versöhnung

Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Südafrikanischem Jugendchor



Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager
Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli
Religionspädagogik
Rosmarie Furer
Jugendarbeit
Noëmi Aegerter
Familienarbeit
Esther Salathé
Sozialarbeit
Barbara Scheibler



Öffentliche Übung für die Bevölkerung und Interessierte



Samstag 30. August 2014, ab 13.00 Uhr im Raum Schulhaus Frenke, Liestal

Einsatzübungen, Material- und Fahrzeugausstellung,
Informationsstand, „Ergolzbeitzli“, Geräteparcour mit besonderem
Highlight für Kinder und Erwachsene

Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseiten der

Stützpunktfeuerwehr Liestal: www.feuerwehr-liestal.ch

Feuerwehr Lausen: www.feuerwehr-lausen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Zivilschutz Ergolz / Stützpunktfeuerwehr Liestal, Feuerwehr Lausen

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
6. August, 18.00–19.30 Uhr	Liestal natürlich	Oberes Tor «Törli»	Liestal Tourismus
6. August–15. August 19.00–20.00 Uhr	Running Aufbaukurs (Sommerferien Intensivkurs)	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
7. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
7. August, 18.00–20.00 Uhr	Obligatorisch nur 300 m	Schiesssportanlage Sichtern	Feldschützen Liestal
9. August 9.30 und 11.00 Uhr	Conconi-Test	Stadion Gitterli Liestal	Läuferverein Baselland im Auftrag des Sportamtes
12. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
12. August, 18.00–20.00 Uhr	Obligatorisch nur 300 m	Schiesssportanlage Sichtern	Feldschützen Liestal
17. August Proben Dienstags, 20.00 Uhr	Jubiläumsfest des VVL auf dem Schleifenberg in Liestal	Aula Burgschulhaus	Jodlerklub Liestal
17. August, 9.00–18.30 Uhr	Ausflug Kandertalbahn Deutschland	Treffpunkt Bhf Liestal 9.00 Uhr	SENIOREN REGIO LIESTAL
18. August–22. September 9.00–10.15 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
19. August, 17.30–19.30 Uhr	Obligatorisch/Bundesübung	Schiesssportanlage (SSA) Liestal	Schützengesellschaft Liestal
19. August–23. September 17.45–18.45 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
21. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
21. August, 18.00–20.00 Uhr	Obligatorisch 25 m und 300 m	Schiesssportanlage Sichtern	Feldschützen Liestal
21. August–4. September 18.00–21.00 Uhr	Nähkurs Sommerkleid / Jupe	Textilpiazza(Hanro-Areal)	Verein Textilpiazza
22. August, 18.30–23.30 Uhr	Piraten Dinner	Restaurant Falken	Restaurant Falken
22. August–26. September	Running Basiskurs Morgens oder über Mittag	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
25. August, 12.15–13.45 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
26. August, 9.00–11.00 Uhr	Kindercoiffeuse im FAZ	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
26. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren



Offen für fremde Kulturen

Zeit miteinander verbringen –
engagieren Sie sich freiwillig!

freiwillige@srk-baselland.ch

Tel 061 905 82 00

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit

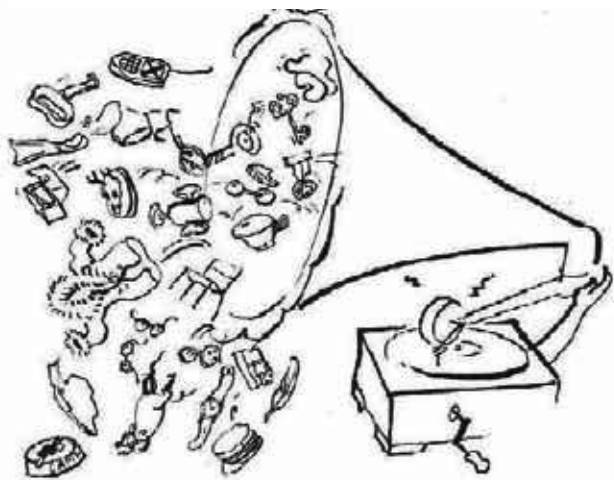
www.srk-baselland.ch



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
24. Oktober 2013 – 24. Dezember 2014 Dienstag & Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr,	Krabbelgruppe Krabbelmüsli	Martinshof, 2. Stock	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
24. Oktober 2013 – 31. Dezember 2014 Dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr	Martinsträff – der Begegnungsort in Liestal	Martinshof, Parterre	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
6. Januar – 22. Dezember 2014 19.00 Uhr, Montags	Nordic Walking Training	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
8. Januar – 17. Dezember Mittwochs, 9.00 Uhr	Running Training	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
8. Januar – 17. Dezember Mittwochs, 19.30 Uhr	Entspannungstraining	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
9. Januar – 18. Dezember Donnerstags, 19.00 Uhr	Running Laufgruppentraining	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
2. April – 26. November, 14.00 – 17.00 Uhr Juli / August: 17.30 – 20.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	wöchentliches Boulespiel	Sportanlage Sappeten	SENIOREN REGIO LIESTAL Gruppe Boule
8. Mai – 25. September 19.00 – 20.00 Uhr	Taiji für Alle	Allee Liestal	Verein Kulturbrücke China-Schweiz
6. Juli – 17. August 9.00 – 11.00 Uhr	Familienzentrum Liestal – Sommerferienpause	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal

LIESCHTLER FLOHMÄRT

Samschtig **16. August 2014** 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Bim Gstadeckschuelhus



www.flohmi-liestal.ch



**Spiele, baschtle, singe, lache
und zämme luschtigi Sache mache**

Montag bereits ausgebucht!

Wann: jeden Morgen von 08.30 bis 11.00 Uhr

Wo: im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Liestal

**Alle Kinder,
welche 2015 oder 2016 in den Kindergarten kommen,
sind herzlich willkommen**

Auskunft: Pia Bechter Christen
Telefon: 061 / 482 39 46

Frauen.  vereint

<http://www.frauenverein-liestal.ch/spielgruppe.html>

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 23. August 2014 (Vereine)

Samstag, 20. September 2014 (Vereine)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 30. August 2014 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

inerate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

Führung Claudia Senn
Liestler Sagewäg, 3. September 2014

Rundgang mit Halt an 5–6 Standorten, an welchen Sagen und legendäre Geschichten erzählt werden. Alte Fotos, Bilder, Erklärungen der Flurnamen und Beleuchtung historischer Hintergründe bereichern diese Führung.

ZEIT: 18.00 – 19.15 UHR
TREFFPUNKT: EINGANG ZUM MANOR
PREIS: CHF 10.– PRO TEILNEHMER

bürgi.com
 Sicherheit und Kommunikation



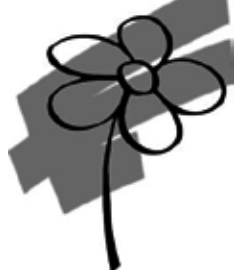
**SCHLÜSSEL UND
 SCHLÜSSELSERVICE FÜR ALLE FÄLLE?
 KEIN PROBLEM!**

bürgi.com ist ausserdem Ihr Spezialist für:
 Schlösser, Stempelanfertigungen, Gravuren
 und sämtliche Dienstleistungen im Bereich
 anspruchsvoller Sicherheitssysteme.

bürgi.com AG
 Gerberstrasse 5, 4410 Liestal,
 Tel. 061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com

Neu in
 Liestal

GARTEN-TEAM BUSER AG



4410 Liestal
 Industriestrasse 3

Gartenpflege
 Gartenplanung
 Gartenänderung

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

SPRACHSCHULE

- Konversation in der Kleingruppe
- Sprachaufenthalte
- Diplomvorbereitung

SBL

Schützenstr. 6 4410 Liestal
 Tel. 061 921 28 28
sprachschule@s-b-l.ch www.s-b-l.ch



Carl Bürgin Elektro, Rebasse 5, 4410 Liestal

Tel. 061 926 80 00
www.elektrobuergin.ch



...fragen Sie uns!

Sanitäre Installationen
 Badsanierungen
 Solaranlagen
 Alle Heizsysteme
 Heizkesselauswechslungen
 Lüftungsanlagen
 Reparaturservice

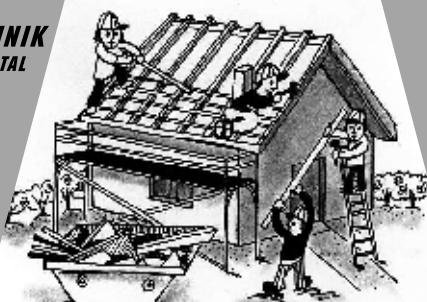
Lausenerstr. 14 • 4410 Liestal • Tel. 061 927 85 85 • Rotbergerstr. 14 • 4054 Basel • Tel. 061 281 03 22

DACHTECHNIK
 LIESTAL

4410 Liestal
 Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Beratung und
 Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
 Fassadenverkleidungen
 Spenglerarbeiten
 Zimmerarbeiten
 Allg. Dachreparaturen
 Abdichtungen
 Flachdächer



SOLBAU

4410 Liestal
 Tel. 061 921 46 91
www.solbau.ch

Beratung und
 Ausführung von:

Heizung und Warmwasser
 mit Sonnenenergie
 Photovoltaik
 Heizungssysteme:
 Gas, Holz, Öl oder
 Wärmepumpe
 Sanitärarbeiten

Ein kompetentes Team

„Bei den ständig steigenden Energiepreisen ist es sinnvoll etwas für den Umweltschutz zu tun und dank den kantonalen Subventionen auch seinen eigenen Geldbeutel zu schonen und den Energieverbrauch langfristig massiv zu senken.“

KAFFEEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
 und Reparaturen:**
**Saeco, Jura, Rotel, Siemens
 & weitere**



DETTWILER
 GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
 Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

Freitag
22

Samstag
23

Sonntag
24

August 2014

Begegnungstage

- **Grosse Jubiläumsausstellung**
VORSICHT!EINSICHT –
Die Psychiatrie Baselland.
Eine Ausstellung
- **Einblicke in unseren Alltag**
Abteilungsbesichtigungen,
Workshops und Ausstellungen
der Ateliers
- **Attraktionen und Unterhaltung**
Jahrmarkt, Marktstände,
Live-Konzerte, gastronomische
Vielfalt

 **PSYCHIATRIE
BASELLAND**

Verstehen. Vertrauen

www.begegnungstage.ch

